

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Band: 6 (1999)
Heft: 68

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

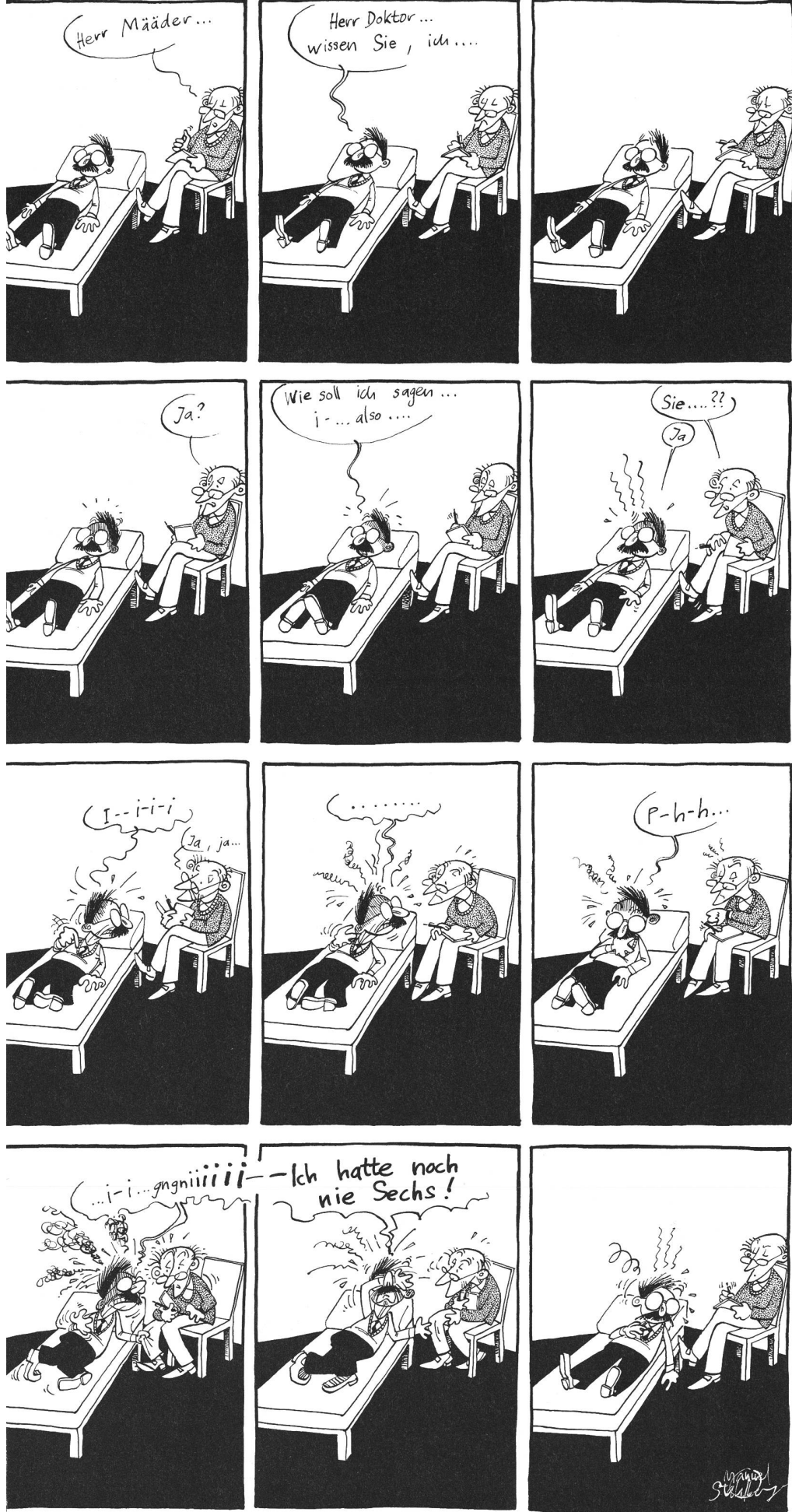
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HERR MÄDER, FREUD UND LEID



.saitenlinie

■ St.Gallen blufte, und alle waren happy. So happy, dass ihnen der letzte Hauch von Kritikfähigkeit abging und Stadtammann **Heinz Christen** den ironischen Olma-Eröffnungsartikel von **Hannes Nussbaumer** im Tagi mit einem zweiseitigen Schandbrief beantwortete. Schon **René Horungs** Sauglattismus-Bemerkung (Okt-Saiten) war ihm übel aufgestossen. In einem hat Christen aber sicher Recht: «St.Gallen blufft» war weit weniger sauglattistisch als es der Slogan suggerierte. Kompliment an Standbauer **Veit Rausch**, der es geschafft hat, echt urbanen Wind in die neue Halle 9.0 zu wehen.

■ Verblüfft hat auch die **Walk of Fame**, die Galerie von 72 St.Galler Persönlichkeiten. Da wurde die Vielfalt an Köpfen, die diese Stadt hervorgebracht hat, sinnlich vor Augen geführt. Unserer Begeisterung tut auch **Franz Weltes** Kommentar in den «St.Galler Nachrichten» kein Abbruch, wonach alle Köpfe, mit denen St.Gallen bluffen könnte, tot seien oder weggezogen. Eins allerdings hat uns irritiert: Was haben **Rolf Dubs** und **Walter Spühl** neben Kalibern wie **Niklaus Meienberg** oder **Regina Ullmann** verloren? Des Rätsels Lösung: Die Beiden sind von befreundeten Grossbürgern eingekauft worden!

■ Gelungen bei «St.Gallen blufft» ist auch die Beteiligung von Saiten. Als Betreuer des **KioSG** durften wir St.Galler Literatur und Süssigkeiten vermitteln. Ganz nebenbei gingen ein paar tausend Exemplare mit dem schönen **gelben Streifen** auf dem Cover über die Theke. Das Engagement hat sich gelohnt: In drei Wochen konnten wir über **120 NeuabonentInnen** gewinnen!

■ Wer's noch immer nicht gemerkt hat: Beim medizinischen Instrument auf den schönen **Saiten-Postkarten**, die in Ständern, auf Theken und Tischen in diversen Lokalen und Geschäften der Stadt aufliegen, handelt sich's um eine echte **Kielland Geburtszange**. Aber aufgepasst: Der Satz von Theaterkritiker **Roger Gaston Sutter** («Wenn die Schweiz in Winterthur endlich aufhört, kann man in St.Gallen ganz neu zur Welt kommen) gilt nur für jene, die Saiten auch wirklich abonnieren. Also denn: Abonnieren, lesen und zwölf Mal im Jahr auf die Welt kommen!

■ Auch in Sachen Medienpräsenz haben sich unsere Stadt-Nummer und die Gross-Auflage (30 000) gelohnt. Besonders gefreut hat uns die grosse Saiten-Laudatio auf der neuen «**Medien-Seite im «Tages-Anzeiger»**».

■ Zum Schluss *noch* eine Erfolgsmeldung: Ein Team aus Rorschacher und St.Galler Alternativschuttern, darunter die Saiten-Mitarbeiter **Samuel Kunz**, **Marcel Elsener** (mit Flanken à la Beckham) und **Daniel Kehl**, dominierte zum zweiten Mal in Folge das Turnier um den begehrten **Fass-Cup** in Schaffhausen. Fairerweise muss gesagt werden, dass die Fass-TapTap-Mannschaft mit WoZ-Kulturredaktor **Stephan Ramming** und BuffaloBallett-Rocker **Tom Krailing** ebenbürtig war. Das erste Tor (auf Flanke von Elsener) schoss übrigens der ehemalige AZ-Redaktor «**Gonzo**» **Weishaupt** – mit der Schulter!



TeleOstschweiz

**täglich
ab 18 Uhr
stündlich**

**Infokanal der Cablecom
Kanal 10, Frequenz 210.6**